

PFLEGE UND REINIGUNG

————— LEDER & TEXTIL

SCHNEEWEISS
interior



DIESES MERKBLATT IST ENTSTANDEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

*Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung e.V.
Frankenwerft 35, 50667 Köln, www.bsr-sachverstaendige.de*

*Verband der Deutschen Polstermöbelindustrie e.V.
Goebenstr. 4-10, 32052 Herford, www.vhk-herford.de*

*Verband der Deutschen Möbelindustrie e.V.
Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, www.moebelindustrie.de*

*Verband der Deutschen Heimtextilien-Industrie e.V.
Hans-Böckler-Str. 205, 42109 Wuppertal, www.heimtex.de*

*Verband der Deutschen Lederindustrie e.V.
Fuchstanzstraße 61, 60489 Frankfurt am Main, www.vdl-web.de*

*Bundesverband des Deutschen Möbel-, Küchen- und Einrichtungsfachhandels (BVDM)
Frangenheimstr. 6, 50931 Köln, www.bwb-online.de*

*Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main, www.vci.de*

*Industrievereinigung Chemiefaser e.V.
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt/Main, www.ivc-ev.de*

*Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main, www.ikw.org*

*Deutscher Textilreinigungsverband e.V.
Adenauerallee 48, 53113 Bonn, www.dtv-bonn.de*

*wfk - Cleaning Technology Institute e.V.
Campus Fichtenhain 11, 47807 Krefeld, www.wfk.de*

Außerdem sind die Verbraucher-Zentralen und Verbraucher-Beratungsstellen in der Lage, Auskünfte zu erteilen.

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VORBEMERKUNG

REINIGUNG DURCH DEN VERBRAUCHER

NOTWENDIGE VORPRÜFUNG

2.1 PFLEGE UND REINIGUNG TEXTILER BEZÜGE

EIGENSCHAFTEN EINIGER TEXTILER BEZÜGE

PFLEGE UND REINIGUNG TEXTILER BEZÜGE

EIGENSCHAFTEN TEXTILER BEZÜGE

UNTERHALTSPFLEGE

FLECKENTFERNUNG

ZWISCHENREINIGUNG

2.2 PFLEGE UND REINIGUNG VON MÖBELLEDER

WICHTIGE VORKEHRUNGEN ZUR MÖBELLEDERPFLEGE

NOTWENDIGE VORPRÜFUNG

UNTERHALTSPFLEGE UND ZWISCHENREINIGUNG VON MÖBELLEDER

FLECKENTFERNUNG AUS MÖBELLEDER

INFORMATIONSQUELLEN ZU MÖBELLEDER

3. GRUNDREINIGUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VORBEMERKUNG

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs bedürfen auch Möbelleder und -bezugsstoffe einer regelmäßigen Pflege, da sie der ständigen Staub- und Kontaktverschmutzung unterliegen. Ganz allgemein sollte man diese Verschmutzungen nicht zu intensiv werden lassen, um die Reinigung nicht zu erschweren und die Haltbarkeit zu verlängern. Die richtige Pflege und Reinigung erhält das gepflegte Aussehen und den Gebrauchswert Ihrer Polstermöbel.

Bereits beim Kauf von Polstermöbeln sollten Sie in Betracht ziehen:

- den Einsatzbereich: zum Beispiel Kinderzimmer, Wohnzimmer oder Schlafzimmer
- die Farbstellung: Bei hellen Farben ist die Gefahr sichtbarer Verschmutzung größer als bei dunkleren. Aus diesem Grund sollten hellere Bezüge je nach Intensität der Benutzung in kürzeren Abständen einer Reinigung unterzogen werden, zum Beispiel wöchentliches Absaugen mit aufgesetzter Polsterdüse, sowie etwa vierteljährliches Reinigen zur Entfernung von öl- und fetthaltigen Schmutzpartikeln.

Achtung: Bei hellen Farbstellungen tritt mitunter eine Verfärbung ein, die unter Umständen von Fremdfarbstoffen, zum Beispiel von Jeansfarbstoffen, verursacht werden kann. Auch wenn Jeans mehrmals gewaschen worden sind, wird aufgrund von mechanischer Reibung immer wieder Farbstoff freigesetzt, der sich auf dem Bezugsstoff ablagern kann. In diesem Fall handelt es sich eindeutig um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelbezugsstoffes begründet.

- die Bezüge: zum Beispiel Flachgewebe, Velours, Möbelleder
- die Garne: Natur- oder Chemiefasern und deren Mischungen
- die Verarbeitung: zum Beispiel abnehmbare Polsterungen

REINIGUNG DURCH DEN VERBRAUCHER

Die Reinigung durch den Verbraucher setzt sich zusammen aus

Unterhaltungspflege
Fleckentfernung
Zwischenreinigung

Anmerkung:

Die Grundreinigung muss dem Polstermöbelreinigungsfachmann überlassen werden (siehe hierzu Kap. 3). Eine Polsterreinigung durch den Fachmann lohnt sich und schont Ihren Geldbeutel. Die fasertiefe Reinigung sorgt neben einem gepflegten Aussehen auch für eine deutlich längere Lebensdauer Ihres Sofas.

NOTWENDIGE VORPRÜFUNG

Bei der Auswahl der Reinigungsmittel sollte darauf geachtet werden, dass nur pH-neutrale Mittel zum Einsatz kommen. Saure Reiniger schädigen Baumwoll- und Zellulosestoffe, alkalische Reiniger eignen sich nicht für Wollstoffe.

Wichtig für eine effektive Fleckentfernung und Reinigung ist ein vollständiges Auswaschen des Reinigungsmittels aus dem Möbelbezug, da dessen Rückstände sonst zu einer schnellen Wiederverschmutzung führen.

Durchführung:

Herstellerangaben der einzusetzenden Mittel und Geräte beachten. Erst Staub entfernen, bevor die Prüfung durchgeführt wird. Farbechtheit und Oberflächenveränderung des Polsterbezuges an verdeckter Stelle durch Reiben mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch, das mit Reinigungs- bzw. Fleckentfernungsmittel getränkt ist, prüfen. Erst nach der Trocknung beurteilen. Diese Prüfung ist auch bei naturfarbenen Bezügen notwendig.



TEXTILE BEZÜGE

PFLEGE & REINIGUNG

EIGENSCHAFTEN EINIGER TEXTILER BEZÜGE

VELOURS

Unter dem Begriff „Velours“ werden alle Stoffe zusammengefasst, bei denen Fasern in ein Grundgewebe eingewebt werden. Der angenehme Griff, die ansprechende Optik sowie die hohe Strapazierfähigkeit zeichnen Veloursstoffe aus. Warentypische und somit normale Charakteristika sind bei Veloursstoffen Changieren und Florlagenveränderungen.

- Changieren

Der Stoff erscheint durch die Florlage (Strichrichtung) je nach Lichteinfall heller oder dunkler und erweckt durch die unterschiedliche Lichtreflexion den Eindruck von Farbunterschieden. Dies ist kein Produktfehler, sondern eine warentypische Eigenschaft.

- Florlagenveränderung (Sitzspiegel oder Druckstellenbildung)

In seltenen Fällen können auf Velours- oder Chenillestoffen durch den Einfluss von Körperdruck, -wärme und -feuchtigkeit sowie in Abhängigkeit von der Art der verwendeten Unterpolyesterung mehr oder weniger starke Druckstellen (Florlagenveränderungen) entstehen. Diese treten als fleckenhafte Veränderungen in Erscheinung und werden als „Sitzspiegel“ oder auch als „Gebrauchslüster“ bezeichnet. Gebrauchslüster sind eine warentypische Eigenschaft und stellen keine Qualitätsminderung dar. Erfahrungsgemäß lassen sie sich auch durch geeignete Pflegemaßnahmen wie z.B. Dämpfen und Bürsten nicht immer beseitigen.

FLACHGEWEBE

Als Flachgewebe werden Gewebe bezeichnet, bei denen sich zwei Fadengruppen rechtwinklig überkreuzen. Flachgewebe haben einen angenehmen Griff und können in vielen verschiedenen Qualitäten verarbeitet werden. Flachgewebe sind im Allgemeinen nicht so strapazierfähig wie z.B. Velours. Typische Gebrauchsspuren sind kleine Knötchen auf der Bezugsoberfläche („Pilling“).

Chenille-Flachgewebstoffe, die durch das verwendete Chenille-Garn eine samtartige, dem Velours ähnliche Oberfläche haben, weisen die warentypischen Eigenschaften eines geringen Florverlusts im Gebrauch sowie Florlagenveränderungen und Changieren (Beschreibung siehe „Velours“) auf.

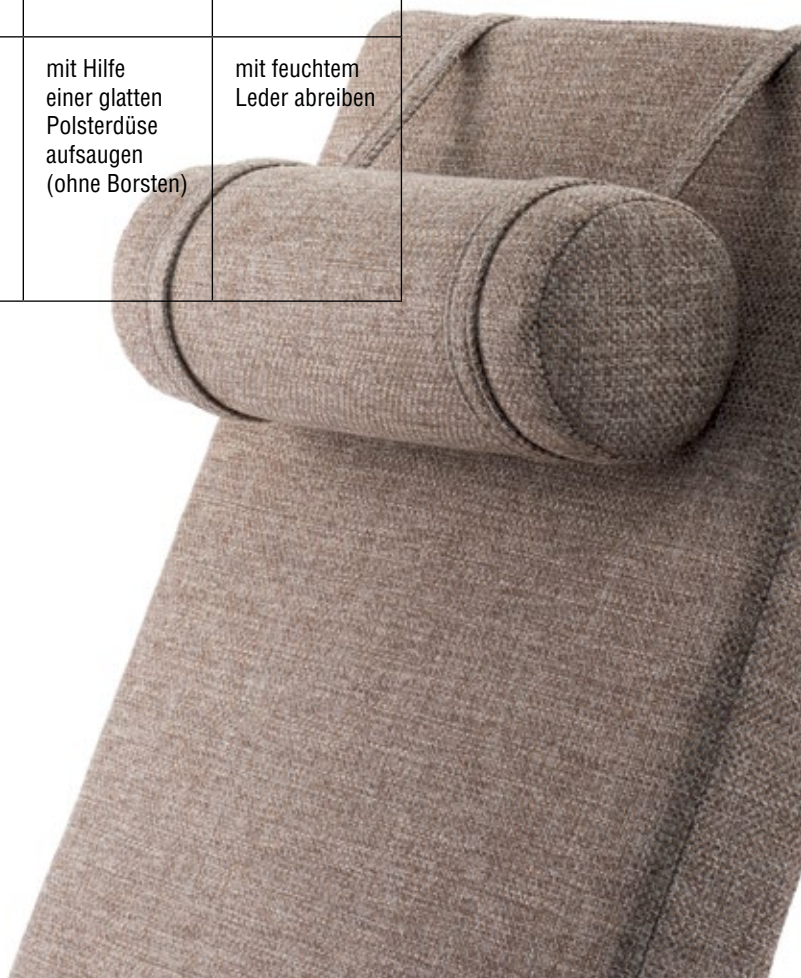
TREVIRA® CS

Um Stoffe schwer entflammbar zu machen, können diese aus Trevira® CS Kunstfasern hergestellt werden. Trevira® CS Stoffe erfüllen damit die wichtigen internationalen Brandschutznormen, machen aber auch in puncto Design, Pflege, Struktur, Effekte und Griff keine Abstriche.



UNTERHALTSPFLEGE TEXTILER BEZÜGE

Bezug	Faserstoff	Bürsten	Saugen	Abreiben
Velours	Baumwolle Leinen Mohair Seide synthetische/ zellulose Chemiefasern (Trevira® CS) Wolle	mit weicher Bürste in Strichrichtung abbürsten (z.B. Kleiderbürste)	mit Hilfe einer Polsterdüse aufsaugen (weiche, schonende Borsten)	mit feuchtem Leder abreiben (in Strich- richtung)
Flachgewebe	Baumwolle Leinen Seide synthetische/ zellulose Chemiefasern (Trevira® CS) Wolle	mit Hilfe einer glatten Polsterdüse aufsaugen (ohne Borsten)	mit Hilfe einer glatten Polsterdüse aufsaugen (ohne Borsten)	mit feuchtem Leder abreiben



FLECKENTFERNUNG

Die Fleckentfernung sollte grundsätzlich einem Polstermöbelreinigungsfachmann überlassen werden. Wollen Sie es dennoch selber versuchen, so sollten Sie folgendermaßen vorgehen:

- Bitte beachten Sie den Punkt „Notwendige Vorprüfung“.
- Flecken in textilen Bezügen lassen sich am leichtesten unmittelbar nach Entstehen beseitigen. Vorsicht allerdings bei Bezügen aus Baumwolle, Leinen, Seide und Viskose: Reinigungsunternehmen hinzuziehen.
- Feuchte Flecken mit saugfähigem Tuch oder Papier abtupfen. Rückstände mit verdünntem (siehe Herstellerangaben) Teppich- oder Polstershampoo nachbehandeln. Reinigungsmittel nie direkt auf den Bezug bringen. Das Mittel auf ein weißes Tuch auftragen. Mit diesem angefeuchteten Tuch den Fleck vom Rand bis zur Mitte hin aufnehmen. Den Bezug dabei nur anfeuchten, nicht durchnässen. Anschließend mit feuchtem Tuch Restshampoo ausreiben. Vorsicht: Durch Reiben kann sich die Oberfläche des Bezuges verändern. Letzte Behandlung immer in Strichrichtung durchführen.
- In jedem Fall für eine sofortige Trocknung der Polstermöbel (eventuell mit einem Fön) sorgen und erst nach vollständiger Trocknung benutzen.
- Trockene Flecken können wie die Rückstände von feuchten Flecken behandelt werden.
- Sollten unlösliche Flecken auftreten bzw. verbleiben, mit einem Waschbenzin genetzten weißen Tuch nachtupfen.



FLECKENTFERNUNG AUS TEXTILEN BEZÜGEN

Fleckart wasserlöslich	Mittel Methode	Fleckart wasserunlöslich	Mittel Methode
Fruchtsäfte, Limonade, Cola-Getränke, Kaffee, Tee, Bier, Spirituosen	Sofort mit einer lauwarmen Lösung aus Wasser und Shampoo behandeln. Nicht eintrocknen lassen.	Butter, Fett, Öl, Schuhcreme (Ölware), Bohnerwachs, Farbe (Lack), Kopierstift, Harz, Teer	Mit Lösemittel, Waschbenzin, Spiritus oder handelsüblichem Fleckenwasser behandeln. Diese Methode ist bei Bezugsstoffen wie Belleseime, Alcantara und Gacella nicht anwendbar.
Kaffee mit Milch, Milch, Kakao, Sahne, Mayonnaise, Soßen, Suppen, Lippenstift, Parfüm, Schuhcreme, Ruß, Tinte, Kopierstift, Kugelschreiber, Erbrochenes	Mit lauwarmer Lösung aus Shampoo und Wasser behandeln. Ist der Fleck damit nicht zu beseitigen, kann nach dem Trocknen mit Spiritus bzw. Waschbenzin oder Fleckentferner nachbehandelt werden.	Kerzenwachs	Soweit möglich zerbröckeln und vorsichtig abheben. Bei Velours besteht die Gefahr einer Oberflächenbeschädigung. Unter Umständen danach mehrmals mit Waschbenzin behandeln. Verschmutzte Stelle nicht mit dem Bügeleisen bearbeiten.
Ei, Blut, Urin, Kot	Mit kaltem Wasser und eventuell einer Lösung aus Shampoo und Wasser nachbehandeln. Kein heißes Wasser verwenden, da Eiweiß gerinnt.	Kaugummi, Knetgummi	Fachmann befragen
		Rost, gealtertes Blut	Einen gestrichenen Esslöffel Zitronensäurelösung mit 100 ml kaltem Wasser mischen und damit ein weißes Tuch befeuchten. Fleck vom Rand zur Mitte hin aufnehmen.

Bei Flecken unbekannter Herkunft: Zuerst entsprechend „wasserlösliche Flecken“ verfahren; sollte dies erfolglos verlaufen, dann entsprechend „wasserunlösliche Flecken“ arbeiten.

ZWISCHENREINIGUNG TEXTILER BEZÜGE

Bezug	Faserstoff	Trocken-shampoo	Flüssig-shampoo	Hinweise
Velours 1	Mohair synthetische Chemiefasern (Trevira® CS) Wolle	Auf wasser- feuchten, ausgedrückten Schwamm aufsprühen und einreiben	Flüssiges Shampoo mit Schwamm aufschäumen und nur den Schaum auftragen	Verschmutztes Möbelteil ganzflächig behandeln und nach jeder Behandlung in Strichrichtung mit weicher Bürste bürsten
Velours 2	Baumwolle Leinen Seide zellulose Chemiefasern	Nicht behandeln		
Flachgewebe 1	Baumwolle synthetische zellulose Chemiefasern (Trevira® CS)	Behandeln wie oben unter Velours 1 beschrieben		Verschmutztes Möbelteil ganzflächig behandeln
Flachgewebe 2	Leinen Seide	Nicht behandeln		

Nach Behandlung gemäß der Tabellen zur Fleckentfernung oder Zwischenreinigung mit trockenem weißem Tuch vorsichtig in Strichrichtung abreiben oder Bezug trocknen und dann gemäß der Tabelle zur Unterhaltspflege absaugen.

In jedem Fall Polstermöbel erst nach vollständiger Trocknung benutzen.

MÖBELLEDER

PFLEGE & REINIGUNG

WICHTIGE VORKEHRUNGEN ZUR MÖBELLEDERPFLEGE

Eine regelmäßige Reinigung und Pflege von Möbelleder verhindert das Anschmutzen und verlängert deutlich die Lebensdauer.

- Zuerst das Leder überprüfen, ob es über eine glatte oder raue Oberfläche verfügt.
- Alle Reinigungs- und Pflegeprodukte immer zuerst an einer verdeckten Stelle entsprechend der Anleitung auf Veränderungen prüfen. Alle Produkte immer großflächig von Naht zu Naht einsetzen. Bitte nicht versuchen, Flecken, die in das Leder eingezogen sind, durch starkes Reiben zu entfernen. Dadurch kann die Oberfläche zusätzlich verletzt werden.
- Bitte nie versuchen, Flecken mit Lösemitteln (Fleckentferner, Terpentin, Benzin usw.) zu entfernen. Die Flecken werden dadurch eher größer.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten behandeln, z.B. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs usw.
- Leder verändert sich durch direkte Sonneneinstrahlung oder eingeschaltete Heizkörper. Es kann ausbleichen und austrocknen. Diese Einwirkungen daher so weit wie möglich vermeiden. In jedem Fall Pflegemittel mit entsprechendem UV-Schutz verwenden.

NOTWENDIGE VORPRÜFUNG

Das Farbverhalten des Möbelleder an verdeckter Stelle prüfen durch Reiben mit einem weißen, weichen, sauberen Tuch, das mit den entsprechenden Pflege- und Reinigungsmitteln angefeuchtet ist. Wird das Tuch angefärbt, ist das Mittel nicht geeignet. Herstellerangaben der Mittel beachten.

UNTERHALTS- UND ZWISCHENREINIGUNG VON MÖBELLEDER

Bezug	Unterhaltungspflege	Zwischenreinigung
<p>Glattleder: alle Nappalederarten wie Anilinleder, Semianilinleder, pigmentierte Leder, gedeckte Spaltleder, Blankleder</p>	<p>Staub regelmäßig mit einem weichen Tuch entfernen.</p> <p>Alle 3 bis 6 Monate mit einem Lederpflegemittel für Glattleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen.</p> <p>Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Anilinlederimprägnierung nachimprägnieren.</p>	<p>Staub mit einem weichen Tuch entfernen.</p> <p>Stärkere Anschmutzungen mit einem Lederreiniger für Anilinleder entfernen.</p> <p>Anschließend mit Lederpflege für Anilinleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen und daraufhin nachimprägnieren.</p>
<p>Rauleder: Velourleder Nubukleder Spaltvelours</p>	<p>Regelmäßig mit dem Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen.</p> <p>Beanspruchte Stellen mit weicher Bürste, Nubukpad oder Schaumstoffschwamm aufräuen.</p> <p>Alle 3 bis 6 Monate mit einem Sprüh-Lederpflegemittel für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, pflegen.</p> <p>Zum Schutz vor Flecken jährlich mit einer Raulederimprägnierung nachimprägnieren.</p>	<p>Staub mit Staubsauger (weiche Bürste) vorsichtig absaugen.</p> <p>Stärkere Anschmutzungen mit einem Lederreiniger für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanweisung, entfernen.</p> <p>Anschließend mit Lederpflege für Rauleder, entsprechend der Gebrauchsanleitung, pflegen und nachimprägnieren.</p>

FLECKENTFERNUNG AUS MÖBELLEDER

Lederart	Flüssigkeiten	Speisen und Fette
<p>Glattleder: alle Nappalederarten wie Anilinleder, Semianilinleder, pigmentierte Leder, gedeckte Spaltleder, Blankleder</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben!</p> <p>Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen und mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben!</p> <p>Fettflecken nicht weiter behandeln. Sie ziehen häufig allmählich ins Leder und werden dadurch unsichtbar.</p> <p>Andere Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen und mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>
<p>Rauleder: Velourleder Nubukleder Spaltvelours</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben!</p> <p>Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, dann Fasern vorsichtig aufrauen und mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>	<p>Unverzüglich mit saugfähigem Tuch oder Papier von der Lederoberfläche abnehmen. Nicht reiben!</p> <p>Restflecken mit entsprechendem Lederreiniger nachreinigen, dann die Fasern vorsichtig aufrauen und mit Pflegemittel nachbehandeln und imprägnieren.</p>

GRUNDREINIGUNG

LEDER & TEXTIL

Die Grundreinigung in jedem Fall dem Fachmann überlassen. Adressen werden Ihnen gern von Verbraucherzentralen und örtlichen Verbraucherberatungsstellen bekannt gegeben.

Der Deutsche Textilreinigungs-Verband e.V. ist bei der Adressenvermittlung von Fachbetrieben gern behilflich.

*Deutscher Textilreinigungs-Verband e.V. | Adenauerallee 48 | 53113 Bonn
Telefon 0228 71002270 | E-Mail info@dtv-bonn.de | www.dtv-bonn.de*

LAGER- U. AUFBEWAHRUNGS- HINWEISE

FÜR MÖBEL

Die richtige Pflege Ihres Möbelstücks verlängert seine Lebensdauer entsprechend. Bitte bewahren Sie dieses daher immer sachgemäß auf.

- Möbel für Innenräume sind grundsätzlich immer bei normalen Zimmertemperaturen zu lagern. Zu hohe oder zu niedrige Temperaturen bzw. Luftfeuchten sind zur Möbellagerung ungeeignet.
- Die Möbel dürfen keinen extremen Temperaturunterschieden/-schwankungen ausgesetzt werden.
- Möbel in einer sauberen Umgebung lagern, die normalen Raumanforderungen entspricht.
- Bitte lagern Sie die Möbelstücke fern von Wärmequellen sowie ohne Kontakt zu Chemikalien, Rauchgasen, korrodierenden Oberflächen oder ähnlichem.
- Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung (auch hinter Glas) oder anderen Quellen ultra-violetter Strahlung schützen.
- Grundsätzlich sollen die Möbel immer in den dafür vorgesehenen, passenden Aufbewahrungs- und Transportgeräten gelagert und transportiert werden.



SCHNEEWEISS interior
Kippenheimer Straße 6
77971 Kippenheim
Deutschland
T +49 (0) 7825.901 0
F +49 (0) 7825.901 201
E www.schneeweiss.world

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
—
Ausgabe 07 | 2019